Objekt:	Alter Markt in Potsdam mit Nikolaikirche
Museum:	Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de
Sammlung:	Gemäldesammlung
Inventarnummer:	GK I 5748

Beschreibung

Im 18. und 19. Jahrhundert war der Alte Markt das Zentrum des städtischen Leben Potsdams, das Karl Christian Wilhelm Baron in einer belebten Marktszene wiedergibt. Stadtschloss, Rathaus und Nikolaikirche umgeben den Platz und zeugen von den Veränderungen, die Friedrich der Große in den 1750er Jahren an dessen Bauten vornahm. Zentral im Hintergrund des Bildes zeigt der als Maler am Hofe Friedrichs II. tätige Baron die Potsdamer Nikolaikirche. Sie war zwischen 1721 und 1724 unter dem Vater des Königs, König Friedrich Wilhelm I., nach Plänen Philipp Gerlachs errichtet worden. Friedrich II. ließ ihre dem Platz zugewandte Südseite 1752 bis 1755 mit einer vorgeblendeten Fassade versehen, die sich an der Front der römischen Barockkirche Santa Maria Maggiore orientierte. 1772 und 1773 erwarb Friedrich der Große drei Ansichten des Alten Markts von Karl Christian Wilhelm Baron und integrierte sie seit spätestens 1775 (beziehungsweise vor 1782) in die Erstausstattung der Neuen Kammern. Es handelt sich um dieselben Ansichten, die auch heute noch in den Neuen Kammern zu sehen sind.

A. Bauer

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	ohne Rahmen: Höhe: 66.00 cm Breite: 107.00 cm Tiefe: 2.10 cm – mit Rahmen: Höhe: 84.40 cm Breite: 125.00 cm Tiefe: 5.00 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1772
	wer	Karl Christian Wilhelm Baron (1737-1775)
	wo	

Schlagworte

- Gemälde
- Vedute

Literatur

- Friedrich und Potsdam. Die Erfindung (s)einer Stadt, hrsg. v. Jutta Götzmann, Ausstellung, Potsdam, Potsdam-Museum, 2012, München 2012. , S. 109, Kat. 41, Farbabb. S. 22/23
- Nicolai, Friedrich: Beschreibung der Königlichen Residenzstädte Berlin und Potsdam, aller daselbst befindlicher Merkwürdigkeiten und der umliegenden Gegend, 3 Bde., 3. Aufl., Berlin 1786. , S. 1220
- Oesterreich, Matthias: Beschreibung aller Gemählde, Antiquitäten und anderer kostbarer und merkwürdiger Sachen, so in denen beyden Schlößern von Sans-Souci, wie auch in dem Schloße zu Potsdam und Charlottenburg enthalten sind, Berlin 1773. , S. 55 Anmerkung
- Oesterreich, Matthias: Beschreibung von denen sieben neu erbaueten Zimmern, zwey Sälen, und zwey Gallerien, in dem gewesenen Orangen-Hause in Sans-Souci, wie auch aller Gemählde, Alterthümer und andern Kostbarkeiten, so darinnen befindlich sind, Potsdam 1775, Nachdruck, Potsdam 1988. , S. 10-11